Das meteorologische Jahr

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin de la Société Fribourgeoise des Sciences Naturelles = Bulletin der Naturforschenden Gesellschaft Freiburg**

Band (Jahr): **48 (1958)**

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das meteorologische Jahr 1958

von P. Gockel

Nach einigen kalten Tagen war der Januar mild bis gegen den 20., dem Beginn einer kalten Periode, die bis Ende des Monates anhielt. Am 5. und 6. regnete es. Dann fiel reichlich Schnee. Die Schneedecke hielt sich den ganzen Monat. Bis zum 4. war der Februar kalt. Dann folgte eine außergewöhnlich warme Zeit mit der Höchsttemperatur von 17° am 14. Februar, die mit kurzer Unterbrechung bis zum 25. anhielt. Die letzten Tage des Monates waren wieder kalt. Der März war kalt. Mit dem Temperaturmittel von 0,8° war er, abgesehen vom März 1909 mit – 0,5°, der kälteste März seit 1905, dem Beginn dieser Aufzeichnungen. Ab 25. stieg die Temperatur wieder an. Anfang und Ende des Monates waren trocken. Dazwischen fiel noch reichlich Schnee. Auch der April war noch kalt und in der 1. Hälfte schnee- und regenreich. Darauf folgte eine trockene Periode. Die letzten Monatstage brachten wieder einige Niederschläge. Auf den Bergen fiel noch reichlich Schnee. Die 1. Maihälfte war warm und trocken. Dann trat eine starke Abkühlung ein, die mit kurzer Unterbrechung bis Ende des Monates anhielt, uns jedoch keinen Frost, den Bergen aber noch reichlich Schnee brachte. Der Juni war niederschlagsreich. Anfang und Ende des Monates waren kalt. Nur Mitte Juni hatten wir einige wärmere Tage. Bis zum 8. war der Juli noch kühl, sowie regen- und gewitterreich. Dann wurde es wärmer bis zum Temperaturmaximum von 28,9° am 15. Ein Gewitter brachte starke Abkühlung, die bis zum 26. anhielt. Die letzten Monatstage waren wieder wärmer. Der 1. August war mit 31° der heißeste Tag des Jahres 1958. Abgesehen von einigen kühlen Tagen in der 2. Augusthälfte war der Monat warm aber niederschlagsreich. Öftere Gewitter brachten starke Regenschauer. Die warme Temperatur des Vormonates hielt bis Mitte September an. Bis dahin war der Monat trocken. Nachher setzte mit einem Gewitter kühle und

Das meteorologische Jahr 1958

	Temperatur								Relative Feuchtigkeit				Niederschlagsmenge in Millimetern			Tage mit Regen oder Schnee	Trübe Tage	Klare Tage	Nebeltage	Gewittertage	Boden mit Schnee bedeckt	Bewölkung			Transparenz		Sonnenlose Tage
	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Minimum	Tag	Maximum	Tag	7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	Mittel	Summe	Maximum	Tag							7.30 Uhr	13.30 Uhr	21.30 Uhr	1 u. 2	3 u. 4	
Januar. . .	-2,2	0,7	-1,1	-0,8	-8,3	22.	7,8	6.	84	74	85	81	65,4	12,1	20.	13	24	2	4	—	24	8,8	8,0	8,6	12	7	16
Februar . .	1,5	5,5	2,7	3,2	-10,0	2.	17,0	14.	81	63	75	73	70,3	15,0	17.	18	18	—	3	1	12	8,9	7,3	7,9	15	10	10
März. . . .	-1,9	4,0	0,2	0,8	-9,1	1.	14,0	29.	84	61	76	74	48,7	12,2	17.	12	17	6	3	—	12	6,4	6,2	7,3	20	3	7
April. . . .	3,1	8,0	4,7	5,3	-1,8	11.	18,2	22.	82	59	75	72	71,1	22,6	16.	16	19	6	1	—	4	7,3	6,6	7,3	22	1	2
Mai	12,0	18,1	13,6	14,6	4,2	16.	27,3	11.	74	53	70	66	73,1	34,5	27.	10	18	6	2	—	—	6,9	7,1	6,3	25	5	1
Juni	12,7	18,1	13,9	14,9	7,5	27.	25,6	17.	78	56	74	69	129,0	34,0	10.	14	13	9	1	1	—	6,2	6,2	5,1	25	3	3
Juli	15,4	21,2	16,8	17,8	9,3	3.	28,9	15.	79	56	74	70	106,8	23,4	16.	15	13	10	1	6	—	4,9	5,8	5,5	23	4	1
August. . .	15,3	21,2	16,4	17,6	10,7	27.	31,0	1.	79	56	79	71	120,9	34,7	6.	12	10	8	—	6	—	4,4	4,4	6,7	21	9	1
September .	13,1	19,3	14,6	15,7	5,0	27.	25,7	6.	84	59	82	75	99,6	41,4	21.	7	14	7	6	1	—	7,0	5,6	5,6	22	4	2
Oktober . .	6,3	9,7	7,1	7,7	-0,2	30.	18,3	10.	88	72	88	83	114,9	23,2	12.	17	18	1	10	1	—	8,3	7,0	7,4	20	4	8
November .	1,8	4,2	2,6	2,9	-1,9	20.	8,8	3.	92	80	91	88	45,0	13,0	3.	12	27	—	17	—	—	9,7	9,1	9,5	8	2	19
Dezember. .	1,1	3,3	1,6	2,0	-6,7	8.	10,5	20.	79	72	80	77	49,1	11,4	11.	9	27	1	6	—	3	8,9	8,4	8,7	9	10	10
				8,5								75	993,9			155	218	56	54	16	55	7,3	6,8	7,2	220	62	80

niederschlagsreiche Witterung ein, die bis Ende September anhielt. Der Oktober war bis zum 15. noch verhältnismäßig warm. Erst in der 2. Hälfte wurde es kälter, doch fiel die Temperatur erst am 30. schwach unter 0°. Bis zum 20. war der Monat niederschlagsreich. Es folgte eine nebelreiche sonnenlose Zeit. Auf den Bergen fiel Schnee bis auf 900 m herab. Der November war sehr trüb und bis zum 14. regnerisch. Dann folgte eine sonnenlose, nebelreiche Zeit, die bis Ende des Monates anhielt. Wir hatten noch keinen Schnee. Die Temperatur fiel nur an wenigen Tagen schwach unter 0°. Bis zum 9. war der Dezember kalt mit dem Minimum von – 6,7°. Bis Ende des Monates sank die Temperatur nur noch zweimal knap punter 0°. Am 24. fiel der erste Schnee, der sich aber nur 3 Tage hielt. Im Ganzen war der Monat trüb. Wir hatten 27 trübe und nur 1 klaren Tag im Dezember.